

Yosemeh Adjei

Seine musikalische Ausbildung erhielt Yosemeh Adjei als Sängerknabe im Windsbacher Knabenchor. Nach dieser Zeit begann er zunächst ein Trompetenstudium in Karlsruhe bei Prof Reinhold Friedrich und spielte anschließend als Trompeter in verschiedenen Orchestern wie dem Symphonieorchester des NDR und WDR dem Rundfunkorchester des BR wobei er zuletzt im Rundfunkorchester des WDR in Köln angestellt war. Nach einem erfolgreichen Gesangstudium an der Staatlichen Musikhochschule Köln bei Prof Kai Wessel setzte er seinen musikalischen Schwerpunkt wieder ganz auf den Gesang. Seit seinem Konzertdebüt mit der „musica antiqua“ sang Yosemeh Adjei mit namhaften Orchestern und Ensembles wie dem Kammerorchester Basel, der Lautten Compagny Berlin, dem collegium cartusianum, der Gächinger Kantorei sowie der Potsdamer Kammerakademie in zahlreichen Solo-Konzerten unter der Leitung von Karl Heinz Steffens, Helmuth Rilling, Wolfgang Katschner, Andrea Marcon, Laurenz Cummings sowie Konrad Junghänel und Andrea de Marchi. Er sang einige Partien von Britten und Telemann am Staatstheater am Gärtnerplatz in München und der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf und war bei den Schwetzingen Festspielen 2009 mit großem Erfolg in der *Titelpartie* der Händeloper „Ezio“ zu erleben, die er im selben Jahr an der Oper Bonn wiederholte. In 2010 gastierte er mit Adriana Hölszkys Oper „HYBRIS/Niobe“ am Teatro Nacional de Sao Carlos in Lissabon. In Händels „Rinaldo“ war er beim Rheingau Musik Festival 2011 mit der Lautten Compagny unter Wolfgang Katschner zu hören. Diese Produktion ging Ende 2011 auf Tournee durch die Schweiz und Österreich, gastierte im Concertgebouw in Amsterdam und wurde während den Ludwigsburger Schlossfestspielen 2014 auf DVD aufgezeichnet und ist 2015 bei Arthaus erschienen. Regelmäßig singt er bei Festspielen wie dem Rheingau Musik Festival, der Ruhr Triennale Bochum, La Folle Journee in Nantes, Early Music Festival of Brugge, den Händelfestspielen in Göttingen, Halle und Karlsruhe wobei er in Göttingen 2013 in der Titelpartie des „Siroe“ in Handels gleichnamiger Oper, welche von Arte aufgezeichnet wurde und als CD erschien, ein breites Publikum begeistern konnte. Er ist regelmäßiger Gast im MDR - sowie dem Brandenburgischen und Fränkischen Musiksommer. Bei Konzerttourneen in Japan, Frankreich und Dänemark begeisterte Yosemeh Adjei das Publikum als Oratoriensänger mit Bachs h-moll Messe, der Johannes Passion sowie verschiedenen Oratorien von Händel wie Belshazar, Jephta und Messias. Zuletzt debütierte Yosemeh Adjei in der Semperoper in Dresden mit der Partie des Nireno in Händels Oper Julius Cäsar und sang unter Ivor Bolton in einer Produktion der Opernfestspiele der Staatsoper München in Jean Phillip Rameaus Oper „Les Indes Galantes“. Mehrere CD Produktionen unter anderem „Messias“ mit den Regensburger Domspatzen, und Rundfunkaufnahmen mit den Orchestern des WDR in Köln, des NDR in Hannover sowie dem Saarländischen Rundfunk und dem SWR Stuttgart dokumentieren sein musikalisches Schaffen durch zahlreiche Epochen. Er singt derzeit in einer Produktion von Peter Eötvöss „Angels in America“ die Rolle des „Belize“ im Theater der Stadt Münster und lehrt in den Instituten für historische Aufführungspraxis an den Musikhochschulen in Leipzig und München.